

J. 3. 31, 1.

(X2044444)

49

Ye
4956

Zittawische Cancellen/
Und
Summarisches Zeits
Register.



Denen
Wohl-Ehrenbesten/ Groß-Vorachtbaren/
Wohlweisen/Wohlgelahrten/ und
Wohlbenamten

Herren Johann Kotben/
Vornehmen Herren des Raths/Obero
Stadtschreibern/ und
Not. Cas. Publ.

Herren Christoph Schindelern/
Unter Stadtschreibern.

Herren M. Andreae Witzigern/
Actuario.

Seinen Gönnern und
werthen Freunden

Ubergiebet dieses

Johann Friedrich Seidel/
N. C. P.



Zittawische-Canzleley/

Darinnen

I. Obere, Unter-Stadtschreiber/so viel deren
aus der Stadt Chronik
befunden.

Jahre

Der Annehmung

Ordnung

1. 1319. Heineman de Radeberg.

Diesen befinde ich erstlich bey Beschreibung des
Zittawischen Rathes. So einander ein bessers vor-
bringen wird/ kan Ich es wohl leiden.

2. 1326. Heineman de Ostritz.

3. 1330. Johannes Mysterbach.

4. 1336. Herman Haltenstein.

5. 1338. Hans von Königshain.

6. 1340. Cunel mit den Heiligen.

7. 1341. Heine von Kumberg.

8. 1345. Nicolaus Scholze.

9. 1350. Heinel Hertel.

Dieser soll bey Aufrichtung des Stadt Buches
gewesen seyn.

10. 1325. Nicol Richter.

11. 1357. Petrus Hertel.

12. 1360. Nicol Häfeler

Ist gefaszt/ als E. E. Rath verstärket worden.

13. 1364. Pensch (Peter) Pöfeler oder Posselt/ wird
Notarius genant.

14. 1365. Pensch Häfeler.

15. 1370. Herman Haltenstein.

16. 1374. Johannes de Guben.

17. 1388. Johannes Hertel.

18. 1393. Conradus Weissenbach.

19. 1406. Johannes Glöckner.

20. 1407. Johannes de Brix.

21. 1410. Hermannus Haltenstein.

A 2

Johan-



22. 1412. Johannes Cramerus.
 23. 1416. Johannes Feurig.
 24. 1420. Johannes Grotz/
 Von diesen findet man in Chronick diese Worte:
 Johannes Grotz in Notarium susceptus est feria 6.
 ante Luciz, habuit fidejussores quatuor.
 25. 1441. Jacobus de Borneck.
 A. C. 1463. wird in der Chronick gemeldet/dasß
 Johann von Tradisch sey Unter-Stadtschreiber ge-
 wesen/es wird aber seiner ganz nicht mehr gedacht.
 26. 1465. Johannes Kremsier.
 27. 1471. Nicolaus Zwirner.
 28. 1472. Johannes Schwebel von Nürnberg/Notarij.

Allhier ist zu mercken/dasß bey diesen Stadt-
 Schreiber eine neue Verordnung ergangen/dasß nem-
 lich allezeit/wie nachgesagte Vorzeichnus ausweiset/
 ein Ober-ein Unter-Stadtschreiber
 verordnet worden.

Ober-Stadtschreiber.		Unter-Stadtschreiber.	
29.	1482. Johannes Schwebel/ Proton. & Scab.	1.	1482. Johannes Kremsier.
30.	1485. M. Ulricus Steger.	2.	1485. Thomas Mauer/ Diese beyde wurden aus Neid von dem Pöbel A. C. 1487. in der grossen Auffruhr durch den Herrn Landvoigt, ab- und hinges- gen eingefast.
31.	1487. Johannes Nissch.	3.	1487. Paulus Auforge.
32.	1493. M. Paulus Schneevogel.	4.	1509. Melchior Hause.
33.	1498. Nicolaus Leo, Scabin.	5.	1512. Johannes Cramerus.
34.	1512. Melchior Hause.	6.	1524. Osvaldus Berger.
35.	1523. Johannes Cramerus, Scab	7.	1545. Nicolaus Dornspach.
36.	1530. Osvaldus Berger.	8.	1554. M. Wenceslaus Lanckisch.
37.	1546. Nicolaus Dornspach/ Proton. Scab. & Cos.	9.	1568. Johannes Burchardus.
38.	1568. M. Wenceslaus Lanckisch Proton. & Synd.	10.	1584. Petrus Scholze/Görl. Not. Cas. Publ.
39.	1584. Johannes Burchardus.	11.	1604. Sigismundus Kindler.
40.	1598. Daniel Burchardus, A. C. 1603. Scabin. & 1604. Cos. factus.	12.	1607. Nicolaus Schnitter.
41.	1604. Martinus Jobst/S. Justus.	13.	1622. JM. Jacobus Lichtner.
42.	1612. Johannes Nefenus.	14.	1622. Adam Girisch.
43.	1622. Godofredus Kappis.	15.	1633. Christianus Wöller/A. C. 1640. Scab. Asses. 1648. Judex 1654.
44.	1625. Adam Girisch/A. C. 1635. Senat 1639. Scab. 1645. Jud. & 1654. Cos factus	16.	1640. Johannes Rothe/Not. Cas. Publ.
45.	1640. Calparus Hertraufft/Sen 1646. Scab. 1647. Jud. 1655		Johan-

1655. Johannes Kothke / N.C.P. 1745. 1655. Johannes Christophorus
 Proton. & Scabinus. 1846. 1657. M. Andreas Wintziger.
 Schindler.

II.

Summarisches ZeitRegister von der Stadt
 Zittaw / wie dieselbe erbauet / zugenommen /
 und was sich zugetragen /
 bis 1659.

Jahre der Zeit/ Nach Christi Geburt	Jahre/ Wie lang es geschehen
1021.	638.
1100.	559.
1109.	550.
1255.	404.
1260.	399.
1303.	356.
1306.	353.
1314.	345.
1337.	322.
1343.	316.
1345.	314.
1347.	312.
1348.	311.
1350.	309.
1353.	306.
1354.	305.
1355.	304.
1359.	300.
1360.	299.
1361.	298.
1362.	297.

W



Jahre der Zeit

Nach Christi Geburt

**Jahre/
Wie lang es geschehen.**

1363.	Ist die Stadt von Kaysler Carolo IV. zu dem andern V. Städten einvorleibet worden	296.
1364.	Hat E. E. Rath die Pflege oder Landvolgten des Zittauischen Reichbildes der König in Böhmen / Kaysler Carolus IV. überantwortet	295.
1365.	Haben Kaysler Carolus IV. und Rudolphus von Oesterreich die Confraternität wegen Zittaw aufgerichtet	294.
1366.	Der Galgen auf die Viehweide steinern erbauet	293.
1367.	Haben die Tuchmacher Ihre Privilegia erlanget	292.
1368.	Das Rathhaus zu Ostritz von den Zittauern zerstöret. Item / der Rath zum andern mahl vorstärcket / und wiederumb ein grosser Aufruhr geschehen	291.
1370.	Vom Kaysler Carolo IV. der WochenMarkt auf einen Sonnabend geleyet	289.
1379.	Hat König Wenceslaus alle / der Stadt Freyheiten confirmiret	280.
1380.	Ist der Zittel erkaufft	279.
1381.	Ist der Ostritzer Zoll erkaufft	278.
1382.	Die GewandCammern aufgerichtet	277.
1383.	Das Dorff Lichtenberg erkaufft	276.
1386.	Die Begränzung mit Witgendorff und dem Closter Walde gescheh	273.
1390.	Ist Hartaw / Klein Schönaw / Poritzsch / und Luptin käuflich zur Stadt gebracht / darüber Kaysler Sigismundus einen Brieff gegeben	269.
1395.	Hat die Wittib Petr. Burchards ihr Haus verkauft / und ist daraus der Bätterhoffe gemacht worden	264.
1398.	Ist Konaw zerstöret	261.
1399.	Hat E. E. Rath die Gerichte von dem ErbRichter gemietet	260.
1404.	Das Regelhaus gestiftet / und Lückendorff erkaufft	255.
1407.	Sind Urtheile von Leutmeris geholet	252.
1408.	Ist der freye Brod und Fleisch Markt erlanget	251.
1410.	Ist die Kirche zum H. Creutz erbauet	249.
1416.	Das Begräbnis zu unser Lieben Frauen erweitert	243.
1417.	Ist der Hussiten Krieg in Lausitz keimen / und ganser 19. Jahr gewehret	242.
1419.	Waltersdorff erkaufft	240.
1422.	Hat Kaysler Sigismundus durch Königl. Brieff der Stadt die Gerichte Erblich übergeben	237.
1423.	Die Stiftung des Seelbades angefangen	236.
1431.	Hat die Stadt vom Kaysler Sigismundo einen freyen Jahrmarkt erlanget	228.
1437.	Das Kaysler Sigismundus, als Böhm. König der Stadt alle Privilegia confirmiret	222.
1447.	Haben die Schlesiſchen Herzoge / sambt den Städten Breslaw / Schweidnit / Görlitz / Bautzen / Zittaw / die Grenzhäuser / so RaubSchlöſſer gewesen / an sich erkaufft / und geschleift / ex Hagec.	212.
1453.	Ist Bertelsdorff erkaufft	206.
1466.	Ist der Stadt / Land und Dorffschafften von den Hussiten verderbet / von den Städten Husslos gelassen / endlich durch die Studenten / welche Ihr von Leipzig zu Hülffe kommen / errettet worden. Eod. Haben sich Bautzen / Görlitz / und Zittau König Georgen in der Religion / wegen des Abendmahls <i>sub utraq.</i> widersetzet / ex Hagec.	193.

Ist

**Jahre der Zeit
Nach Christi Geburt**

**Jahre/
Wie lang es geschehen**

1467.	Ist die Schlacht mit den Hussiten auf dem breiten Berge geschehen	192.
1468.	Ist der Lausize Adel zu dem Böhmischem Ketzern gefallen. Herzog Henricus von Münsterberg hat die Stadt gebrandschast	191.
1469.	Die Schlacht bey der NeuMühlen geschehen. Item/Begnadung König Macchia, mit rothem Wachs zu siegeln/und 2. Jahrsmärkte zu haben erlanget	190.
1472.	Das Hunger Tuch in die Kirche aufgehengt/ und hat die Stadt Könige Macchia geschworen	187.
1473.	Ward durch ein grosses Feuer in diesem Jahr die Neustadt/die Kirch zum H. Creuze/die Vorstadt/ und Kirche zu unser Lieben Frauen vorbrant	186.
1474.	Das dürre Jahr/weil sich Wälder selbst entzündet	185.
1475.	Sind Heuschrecken durchs Land gezogen	184.
1476.	Das Schloß Tollenstein zerstört worden. It. Die Combter Teiche erbauet	183.
1480.	Der Teich beym Galgen erbauet	179.
1481.	Das Dnywinische Wasser in die Stadt geführet	178.
1482.	Hat sich der grosse Auflauf angefangen und Anno 1487. würcklich vollzogen worden	177.
1484.	Sind die Poritzer Teiche gebauet	175.
1485.	Das der Dnywin zum Marggraffthum Oberlausitz gehöre/ hat Kaiser Wladislaus erwiesen	174.
1488.	Ist die hölzerne Capell zur H. Dreyfaltigkeit abgebrochen/ und die Kirche steinern/wie sie ichto siehet/ gebauet worden. Und die Closter Kirchen durch Bruder Vincentium bemahlet worden	171.
1490.	Ist Oberlausitz wieder an die Böhmen kommen/und bis 1621 verblieben. It. König Wladislaus hat der Stadt alle Privilegia confirmiret	169.
1491.	Ist die Kirche S. Johannis gegen dem Markte mit einem Gange erweitert	168.
1492.	Sind die Fischhalter geordnet worden	167.
1494.	Hirschfelde und Ronau erkauft	165.
1497.	Ist die Stadt Schulen erbauet	162.
1496.	Ein grosses Sterben/so in die 3000. Menschen weggenommen	163.
1500.	Hat König Wladislaus der Stadt ein Privilegium gegeben/das ihre Bürger einander nicht in frembde Gerichte/ sondern vor Ihrem Rathe beklagen sollen	159.
1506.	Ist die hölzerne Wachstube vom Köhrkast: n abgebrochen/ und steinern an die kleine Kirchgasse erbauet worden. It. Hirschfelde vollend erkauft worden	153.
1508.	Ist das Mittel Sterben gewesen	151.
1509.	Hat König Sigismund wieder der Städte Privilegia/ vor den Land Adel ein Urthel gesprochen/ solches aber bald wieder aufgehoben	150.
1510.	Ist der Vergleich in Erbfällen abzufolgen/ zwischen der Stadt/ und der Böhmischen Leippa aufgerichtet. Item, ist die Stadt Willkühr zusammen gefast	149.
1511.	Ist der Præcedentz Streit zwischen Ober und Nieder Lausitz ergangen/die grosse Glocke gegossen/ Marstall und Salz Kammer angefangen zu bauen	148.
1512.	Brandte die NeuMühle ab	145.

Jahre der Zeit

Nach Christi Geburt

**Jahre/
Wie lang es geschehen.**

1513.	Sind die kleinen Mauern umb die Stadt geführet. It. Ein kalter Winter/das man zur Leippa mahlen / und vor eine Farth Wasser 1. Kr. geben müssen	146.
1515.	Ist die PappierMühle auf die Diewende erbauet. Es haben sich auch die Städte mit der Landschaft gezwungen/und sind etliche Bauren in Oderwis/ die andern Anno 1519. von E. E. Rath erkaufft. Der Kirchhoff zur heiligen Drensfaltigkeit umbmauret / welcher Anno 1609. erweitert / Anno 1643. aber von dem Obr. Leuten: Melchior Gruppach ist die Mauer ganz eingerissen worden	144.
1516.	Ist das Kaiserhaus abgebrochen / davon vollends der Marstall und Stadtschmiede erbauet	143.
1517.	Steinerne Brücke unter dem Eckersberge erbauet	142.
1518.	Ist der Pfarr- und heiligen Drensfaltigkeit Kirchhoff vom Heinricho. Erzbischoff zu Prag geweyhet worden. Gleichfalles haben die Edelleute zu GroßSchönaw wegen der OberGerichte auf der Strassen mit der Stadt Streit angefangen	141.
1520.	Mehr die Edelleute zu Oderwis haben mit der Stadt wegen der Obergerichte gezanket/auch ward das Rathhaus erbrochen/ und der Frimmelweg mit den Hospital vorglichen	139.
1521.	Ist M. Laur: Heydenreich zum ersten Evangelischen Prediger angenommen/die Regel Nonnen hingegen vorjaget/und das grosse Sterben gewesen. Item/Witzendorff erkaufft.	138 138.
1522.	Ward ein Landtag allhier gehalten	137.
1523.	Ist das Nonnenhaus auf der Milchgasse abgeschafft/und Weltlichen verkauft worden	136.
1524.	Eine Wasserfluth/so über alle Garten Zäume eine Ellen hoch gegangen	135.
1525.	Die letzte Seelmesse und Vigilien gehalten It. Das Wetter unser Lieben Fr. Kirche angezündet	134.
1526.	Feuers Brunst/welche 27. Häuser weggenommen/und von Simon Hübner angeleget/ward Anno 1528. mit Zangen zerrissen/ und geviertheilet	133.
1527.	Der Gotteskasten aufgerichtet / die steinerne Köhrkasten erbauet/ der Umgang mit der Monstrantz abgeschafft/und Streit wegen der OberGerichte mit der Abbatissin von Marienthal ergangen	132.
1528.	Ist der Stadtgraben bey der Mandawischen Pforte gebaut. Item, Eine grosse Fluth/das Vieh im Hospital ersoffen	131.
1529.	Sind 27. Stücke/klein und groß gegossen worden	130.
1530.	Das Dach auf die PfarrKirche aufgesetzt	129.
1531.	Ist die Mandawische Pforte/das Bausche Thor / und Speyviel erbauet/auch sind die GewandCammern aufgerichtet. It. das Kloster zu S. Marienthal hat sich in KriegsLäufften und Heerfarten mit gemeiner Stadt zu leiden/erkläret	128.
1532.	Ist das Rathhaus gemahlet/die Clenodia auf dem Dywin visitiret, das Jeschke Wasser in die Stadt auf dem Markt geleitet/und die BütnerGasse gepflastert worden	127.
1535.	Die Kirche zu Unser Lieben Frauen vom Wetter ausgebrant/und auf der Weinstuben Ritterding gehalten	124.
1536.	Die Wache heller abgestellt/und die Bierglocke zu leuten angefangen	123.
1537.	Ist die Messe in der Wochen ganz abgeschafft. Abermahl grosse Wasserfluth	122.

Vom



Jahre der Zeit
Nach Christi Geburt

Jahre/
Wie lang es geschehen

1538.	Vom Kaysen Ferdinando dem kalten Jahrmarckte erlanget / und das Johannes Narschka, der letzte geistliche Commendator verstorben. Item, Die Schuebäncke und Tanzhaus erbauet	72
1541.	Ist der Lauffstein in S. Johannis Kirche unter der Orgel weg / und neben dem grossen Altar gesetzt. Die Ziegel Scheune an die Viehwende gebauet. Auch ist der dürre Sommer gewesen	719.
1542.	Heuschrecken zum andernmahl über / und ins Land kommen	717.
1544.	Das Hartauer Wasser / die Goldbach / in die Stadt geleitet worden / Mäurer / Büttner / und Zimmerleute Taxa geordnet	715.
1545.	Sind die Münche vom Dnywin vertrieben / und ein Hauptmann / Herr Siegmund von Döbschütz darauf gesetzt worden	714
1546.	Der Creker am Weinkeller gebauet	713
1547.	Der Sechs Städte Poenfall ergangen / die Stadt aber hat vom Kaysen Ferdinando alle Privilegia wieder erhalten / darzu ist der Freyer Wein Bier und Salz Schanck / iedoch niemand damit zu beschweren / confirmiret worden. It. Der Dnywin dem Herrn Landvoigt verpachtet auf 5 Jahr	712.
1548.	Sind die Sechs Städte aus Ihrem Vorbündnis gesetzt worden	711.
1550.	Umb Johann eine grosse Fluth gewesen	709.
1552.	Die Futter Mauer vom Bauschen / bis zum Weber Thor erbauet	707.
1555.	Ein grosses Sterben / darinnen 2300. Personen blieben. Eod. Anno sind zur Stadt die Dörffer wieder von Kays. Mayt. erkaufft worden	704.
1556.	Ist der Dnywin zur Stadt gebracht	703.
1557.	Sind die Jesuiter auf dem Dnywin kommen	702.
1559.	Ist der Kirchen Thurm S. Johannis höher erbauet	700
1560.	Wie auch der Mönchen Thurm	99
1564.	Sind die Glücks Töpff / Bier auffkommen / und ein Abschied von E. C. Rath zwischen den Schuhmachern und Lohgerbern / wegen des Herbens ergangen	95.
1566.	Die hölzerne Cramladen auf dem Markte abgethan / und unter das Rathhaus gebauet	93.
1567.	Ist der Rath Thurm 2. mahl durchsichtig gebauet	92.
1569.	Sind die neuen Brodbäncke angesetzt	90.
1571.	Ist der Creushoff eingerissen worden	88.
1574.	Der Dnywin zur Stadt erkaufft. Es sind auch die frühe Gebet mit Ablefung des Catechismi / und Erklärung eines Capitels aus der Bibel geordnet	85.
1578.	Haben sich von der Cramer Zunft 5. Handwerker gesondert	81.
1579.	Ist das Creushaus und Comber Hoff eingerissen	80.
1581.	Sind die neuen Gewichte in die Stadt Wage verordnet / die Bäbelische Strasse erbauet / und den Fleischern von Schluckenaw ihr Schlachten / so sie vor Alters gehabt / ganz abgeschlagen	78.
1582.	Ist die Fraternität des Bürgerlichen Begräbnisses aufgerichtet worden	77.
1584.	Die ganze Uhr abgeschafft / und die Halbe eingefast / der neue Calendar angenommen / und das Gut Hennemersdorff in Seiffen erkaufft. Item, des Herren Rectoris Haus erbauet / und den Foundation Brieff / wegen des Hospitals erlanget	75.
1585.	Ist des Kloster Gartens Nutzung den Geistlichen gegeben	74.
1586.	Ist die Druckerey allhier angefangen worden	73.
1587.	Gros. Schönaw und Bertelsdorff erkaufft	72.
1589.	Ist der grosse Brand ergangen / darbey die grosse Glocke von so langen Anschlag / zusprungen	70.

E Des

138.



Jahre der Zeit/ Nach Christi Geburt	Jahre/ Wie lang es geschehen
1592.	Des Haderholkes halber ein Vergleich geschehen. Auch ist das Rathglocklein und Thürmel aufgerichtet worden 67.
1595.	Ist die grosse Wasserfluth gewesen/welche im Hospital zum Stall Fenstern hinein gegangen/und ein Stück Mauer zwischen den Pforten eingerissen 64.
1597.	Ist Ebersbach und Friedersdorff zur Stadt erkaufft. Item, Die Brodbäncke erbauet 62.
1599.	Das grosse Sterben/darinnen im Zittauischen Gebiete 16000. gestorben gewesen 60.
1600.	Ist die PapierMühle an die Strasse steinern erbauet/und das Procopische Begräbnis angefangen worden 59.
1602.	Ein Landschiessen von 140. Schüssen/mit 3. Vögeln/auf 935. Kthl. Unkosten gehalten/und ward das ander halbe Dorff Eybau zur Stadt erkaufft. Item, ist die Büttner Taxa vorneuret 57.
1603.	Sind die Gränzen zu Waltersdorff mit dem Herrn von der Reichstadt besichtiget. Auch der neue Kasten/daraus die Priester und Schul. Diener zu besolden/geordnet. Item, aus Vormundschafften Ihrer Bürger und Bauren muste die Stadt Ihr. Käyf. Mayt. vorschiesse 8000. Kthl. 56.
1605.	Burden der Stadt Zittau LehnKosse gemustert 54.
1606.	Ist das Precium in der Stadt Schulen den Zittauischen Kindern erlassen/die Gränzen zwischen Bertelsdorff und Waltersdorff erneuret/der München Thurm Knopf neu aufgefäst/zweyne Messinge Leuchter in S. Johann Kirchen/von Herrn Gewand Schneidern vorehret/ eine Bibliotheca von 5. Libereyen zusammen erkaufft/ward angeordnet/und Anno 1607. eingeweiht 53.
1607.	Kirche zu unser Lieben Frauen erweitert 52.
1608.	Hat der grosse Brand 507. Häuser in die Aschen geleget/und wird der Schaden über 6. Tonnen Gold geschätzt 51.
1609.	Sind die FeuerMännel an das Rathhaus gemacht worden; Es haben auch die Stände des Marggraffthums/das liberum Religionis Exercitium durch einen Mayestat Brieff erlangt. Der Rath Thurm wieder erbauet/und die grosse Seiger-glocke auf den Johannis Thurm gegossen 50.
1610.	Ist die Decke der Rath Stube verfertiget/daran stehen diese Worte: Facite judicium & justiciam, & liberate vi oppressum de manu Calumniatoris, & Advenam & pupillum, & Viduam, nolite contristare, neq; opprimatis iniq; & sanguinem innocentem, ne effundatis in loco isto, Jerem. cap, XXII. It. ist das Rathhaus wieder gemahlet worden 49.
1611.	Ward König Matthia, Vivente Rudolpho gehuldet/ auch die Buchdruckerey wiederumb aufgericht 48.
1612.	Der ander Streit umb die Sessio zwischen Ober und Niederlausis. Caspar Wolckenstein den Bader erstochen. Grosser Sturmwind. Drey Procopische Stipendia, Jedes zu 60. Kthl. verordnet. Das Jus Patronatus zu Burekersdorff gedeyet in Rechts Streit. Vom König Matthia ward die Confirmation aller Privilegien der Stadt erlangt / und den Böhmen die vorübete Repressalien verboten 47. Ist

**Jahre der Zeit
Nach Christi Geburt**

**Jahre/
Wie lang es geschehen**

1613.	Ist C. E. Raths Ordnung/wegen der Mauer/ Zimmerleute/ Holz- hauer/ Tag Arbeiter/ Kleiber/ Schnitter/ Mäder/ Drescher mit Straffe gegen den faulen und müffigen Leuten geordnet; Es sind auch bey 40. Bauren in Speiviel und Böhmischen Thurm/wegen Ungehorsam geworffen worden	46.
1614.	Sind die Grenzen zwischen der Stadt und Reichstadt erneuert/ Ir. grosse Wasserfluthen entstanden/auch ist den Rumburgischen Fleischern das Schlachten in die Stadt vergönnet/der Thurm zum H. Creuz gebauet/und das Glöckel zu unser Lieben Frau- en aufgehentt worden	45.
1615.	Hat Heinrich von Scharffsod den Ziegelstreicher erstochen/ ward 1616. allhier gerichtet. Das Brauen ist nach dem Loß geord- net. H. M. Gerlach verstorben. Und haben die Obst- und Kirsch Bäume umb Ostern geblühet/darauf Frost/bis den 20. Mån gefolget	44.
1616.	Ward das theure Jahr/ die Reifig Mühle zur Stadt erkaufft / Eine neue Kleider/ Hochzeit/ Lauff- und Begräbnis Ordnung ge- macht	43.
1617.	König Ferdinandus nach der Huldigung von Bausen gegen Zit- tau kommen/auf den Morgen aber wieder fort gezogen/Die Kirche S. Johann. und die Decke zur H. Dreyfaltigkeit ist renoviret, Michael Marcus, U. J. D. verstorben. Das Jahr ward das theure Jahr genant	42.
1619.	Ein grosser Sturmwind/so grossen Schaden gethan/gewesen. Kö- nig Fridericus in Böhmen erwehlet/hier auf gieng der Böhm. Krieg an	40.
1620.	Kam König Fridericus nach Zittaw/darauf die Stadt ihre Waf- fen ergriffen / Sie ward in vier Theil mit Aufrichtung der Fahnen/ Vorstellung der Officirer/ und eines Trillmeisters geordnet. It. Die Engländer sind ankommen/denen ist gefol- get der Marggraff von Jägendorff / Brandenburg/ dessen Volck zur Besatzung blieben. Eod. anno ist die Pfands Vor- schreibung wegen Oberlausitz von Käys. Mayt. gegen Churfl. Durchl. zu Sachsen d. 6. Juli ergangen. Eod Anno hat Churfl. Durchl. wegen Lausitz einen Revers gegeben	39.
1621.	Dom. 13. Trin. ist eine Jubelkirnes Predigt von Herr M Caspar Tralles gehalten worden/weil vor hundert Jahren der erste Evangelische Pridiger M. Laur. Heidenreich/die reine Evan- gelische Religion in dieser Stadt angefangen zu predigen / Gemeine Eltesten verordnet/und fieng sich Menl. Febr. allhier das Kupper Wesen an	38.
1622.	Ward das gemeine Bier/Bürgerschuessen / auch die Jahrmärkte eingestellt. Umb Johann und Mariz Geburt grosse Wasser- fluten entstanden. Grosse Theurung erwachsen. Von Käys. Mayt. die Privilegia confirmiret. Die Büttner Taxa geordnet/und den Tuchmachern ist ein freyer Gewand Schnitt zugelassen worden	37.
1623.	Hat die Stadt Churfl. Comissarien auf dem Rathhause gehuldiget	36.
1624.	Ist Getreyde in Böhmen geführt/Alle Handwerker und Wahren taxiret, und 2. Nordbrenner verbrant worden	35.

**Jahre der Zeit/
Nach Christi Geburt**

**Jahre/
Wie lang es geschehen**

1625.	Thierung/das Korn vor 6. Kthl. grosse Wasserfluth / auch ist ein Trappe und eine Löffel Gans / (so hier ungewöhnlich) geschossen / Und des Herrn Syndici Haus / so zu vor ein Bier Hoff gewesen / ausgekauft worden	34.
1626.	Wurden die Lehn Pferde nach Bausen fortgeschickt / Soldaten angenommen / durch grossen Wind der Knopf / sambt der Spille vom Mönchen Thurm geworffen	33.
1628.	Hans Christoph / sonst Zipschholz / Nordbrenner verbrant / und ist das Dach über die Cramen mit weissen Bleche gebauet worden	31.
1629.	Sind die neuen Fischhalter erbauet	30.
1630.	Ward das Evangelische Jubel Fest gehalten / ein fruchtbar Jahr gewesen / die Bürgerschaft ein Fass Gräffensteinisch Bier zu hauen / Ein gewaltiger Sturmwind / auch hat das Wetter Peter Herteln aufm Eckersberg / des Richters Knecht / und einen Ochsen erschlagen	29.
1631.	Hat der Schwan im Brun an der Fleischer Gassen 2. Männer ersteckt / Das Cantor Bier ist getruncken / und sind viel Exulanten aus Böhmen ankommen	28.
1632.	Ein klein Sterben / das auch die Ohren Beichte eingestellt	27.
1633.	Zwey Jüden zur H. Dreyfaltigkeit getauft / und hat die Pest wieder grassiret	26.
1634.	Eustachius Löser / General Major, von Herzog Franz Carl von Sassen erstochen ; Die Ziegel Scheune und alte Gebäude auf der Vieh Wende wurden durch den Obr. Leuten. Fuchsen eingerissen / auch wolte er das Kirchlein zu unser Lieben Frauen miniren, GOTT widerstand Ihn	25.
1635.	Ward der Prager Friede geschlossen / und die Raths Wahl den 15. Febr gehalten. Ihr. Churfl. Durchl. zu Sachsen Ober und Niederlausitz übergeben	24.
1636.	Abtretung und Tradition Recess wegen Ober und Niederlausitz aufgerichtet. It. Taxa der Mäurer / Zimmerleute / Tagarbeiter / verordnet	23.
1637.	Ward Churfl. Durchl. zu Sachsen / Herzog Johann Georg. I. gehuldiget	22.
1638.	Eine grosse Wasserfluth und Feuers Brunst bey Herr Georg Reinsgassen	21.
1639.	Ward die Bürger Lade aufgerichtet / und zwischen E. C. Rath und der Bürgerschaft wegen ausgekaufter Bier ein Recess abgefaßt	20.
1640.	Obr. Leuten. Bancke die Stadt überfallen / und die Schule mit neuen Præceptoribus bestellet	19.
1643.	Ist der Graff von Thurn allhier begraben / und hat Churfl. Durchl. zu Sachsen die Stadt von den Schweden / darinnen der Obriste Joh. Reichwald von Kempfften gelegen / erobert / ist gewesen die letzte Belagerung	16.
1644.	Sind in der letzten Belagerung eingeschossene Mäuren wieder erbauet / daran ist zum Gedächtnis in Stein gehauen beym Frauen Thor	14.

Mœnla DVX SaXo qVarlens hæC cXlgt hostes,
rVrsVs DVX reflClt Mœnla SaXo. SVIs.
SaXona IoVa, DVCcM ZltæqVe tllére penates
Et prohlbe à nobls aspera qVæqVe rogo.

Auf

**Jahre der Zeit/
Nach Christi Geburt**

**Jahre/
Wie lang es geschehen**

Auf der Kayf. Presse bey der Wasser Pforten:

Cæsaris invicti violentia magna globorum,
Præsidi sub GALLAS, moenia prostituit.
Postabitum Sveci: Saxonica cura paravit
Schmidi, nunc JUSTI Consulis, inde nova.

O tres globi. O

Ster schoß der Kayser Press aus grossen groben Stücken/
Als uns Chur Sachsen wolt aus Feindes Aengsten rücken/
Chur Sachsen hat den Riß aufs neu ersetzt bereit/
O Kayser/Churfürst/Stadt/Gott schütz Euch allezeit.

M. Christ. Keim.
P.L.R.S.

- | | | |
|-------|--|---------|
| 1645. | Das Schiessen vor der Vogelstangen angefangen / auch ist Korn von Leipzig 1. Scheffel pro 3. Nthl. gebracht / und der Wasser Pforte Thurm gebauet worden | 14. |
| 1646. | Brau Ordnung gemacht / auch ist die Biersache wegen der Egischen Dörffer vorgegangen | 13. |
| 1647. | Das Kirchen Gewölbe zu S. Johann mit Eysen befestiget / nach dem Vogel und Scheibe geschossen | 12. |
| 1648. | Ist der Dfnabrugische Friede öffentlich abgekündigt / Herr Tzirnhausen ein Fass Bier zu hauen / und das Wasser vom Eckersberg wieder in die Stadt gebracht / und die Grenzen mit dem Herrn von der Reichstadt zu Walters- und Jons. Dorff erneuert worden | 11. |
| 1649. | Ist die Ziegel Scheune erbauet | 10. |
| 1650. | Ist das Friedens Fest begangen / die Soldaten abgedanckt / und die Seiger Blocke auf S. Johannis Thurm gegossen / und aufgehängt worden / Oben herum sieht dieses:
I ndex horarum Campana, æviq; fugacis
per me te memorem, mors jubet esse sui.
Parca tvas pa X ZITTA Lares, & Sa Xonls UMBra
& Verbo è Dlo profL Va Vlta beet,
Bey dem Stadt Wappen.
Q uam pulsu numero, vocat irrevocabilis hora,
ó homo, postremam qvamlibet esse puta,
M. Christ. Keim. | 9. |
| 1651. | Wegen Reformation viel Exulanten aus Böhmen ankommen / auch ward die Kirch zum Heil. Kreuz angefangen zu bauen | 8. |
| 1652. | Das Uhrwerck auf dem München Thurm ward wieder angerichtet / der Böhmische Thurm gebessert / und der Wochentliche Buß Tag angestellt / auch ward die Mandawische Pforte wieder aufgemacht | 7. |
| 1653. | Ist groß Wasser gewesen / und hat das Wetter Tob. Jentschen zu Ratgendorff auf dem Felde ganz betöbet / seinen Jungen aber mit einen Pferde und Ochsen ertödet. Salt Vorenderung vorgangen / Knöpfte und Fahnen auf dem Johannis Thurm und Schul Thurmlein erneuert. Sod. ward die Kirchmauer zur H. Dreyfaltigkeit gebauet | 6.
H |

Frage 4958

Jahre der Zeit Nach Christi Geburt	Jahre/ Wie lang es geschehen
1654.	Ist die Kirche zum H. Creutz eingeweyhet/die KirchMauer zu unser Lieben Frauen gebauet/ und der Galgen wieder angerichtet worden 5.
1655.	Ward das JubelFest wegen des ReligionFrieden begangen/ die Grenzen mit der Gräffensteinischen Herrschafft zu Lückens Dorff erneuert/ der Mandawische Pforten Thurm und Hospital Brücke angerichtet/ und die ThorSchlußBlocke wiederumb geläutet 4.
1656.	Die Bürgerschaft armiret, gemustert/nach ihrem vier Theilen der Stadt/mit Officirern versehen/und von Ihr.Gn.dem Herren Land Voigt besichtiget. Eod. Ist unser Chur- und Landesfürst Herzog Johann Georg I. Seines Alters 71. Jahr/7. Monat/ 2. Tage/19. Stunden/der Regierung im 46. Jahr/verstorben. Ordnung der Bräuer/Zimmerleute/ Mäuer und Tagarbeits ter/auch eine Taxa der Bättner geordnet 3.
1657.	Das der Churfl. Leich Proceß gehalten. Item, Churfl. Durchl. Herzog Johann Georg II. gehuldet/Auch das eiserne Gegitz ter in der Kirchen S. Johannis aufgericht. Wegen der Dnyw nischen Sache/des Raths Abgeordnete nach Wien verreiset/ und der Gemeine zur Sibaw Aufruhr gestillet/ Das Frauens Thor angefangen zu bauen/ und die Grenzen mit Numburg zu Walters Dorff erneuert. Item, ist der Graben zwischen dem Böhmischen Thore und Wasser Pforte angefangen zu bauen 2.
1658.	Das Churfl. Durchl. Herzog Johann Georg I. Gemahlin verstor ben/Auch ist der Herbsdorffer und Oderwiser Aufrstand ent sprungen/ Anno 1659. aber gedämpfet. It. Die Closter Kir chen angefangen zu bauen 1.
1659.	Ist bey Ausfertigung dieses Zeit Registers das alte Thürmlein auff der Kirchen zur H. Drensfaltigkeit abgebrochen/und ein neues in die mitten aufgesetzt worden



Zittau in Oberlausitz/
 Gedruckt bey Johann Caspar Dehnen/
 Im Jahr 1659.

J. 3. 31. 1.

(X2044444)

49

Ye
4956

Zittawische Cancellen
Und
Summarisches Zeit-
Register.

